



# Mitteilungsblatt, 5.Stück

---

**Studienjahr 1995/96**

**Ausgegeben am 15. November 1995**

**5. Stück**

## **Übersicht:**

48. Ausschreibung der Wahl des/der Vize-Studiendekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften (UOG 1993)
49. Studienplan für die Studienrichtung "Deutsche Philologie" - Verlautbarung der Anhänge 1 - 4
50. Ergebnis der Wahl des Dekans und Studiendekans der Fakultät für Kulturwissenschaften gem. UOG 1993
51. Ergebnis der Wahl des Dekans, Studiendekans sowie Vize-Studiendekans der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik gem. UOG 1993
52. Nominierung von Mittelbauvertretern in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik nach UOG 75
53. Ergebnis der Wahl der Mittelbauvertreter/innen in die Studienkommission für die Allgemeine Pädagogische Ausbildung der Lehramtskandidat/inn/en
54. Bestellung eines Prüfungskommissärs für Bildungswissenschaftliche Psychologie (Klinische und medizinische Psychologie)
55. Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - Entsendung eines Delegierten der Fakultät für Kulturwissenschaften
56. Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - Entsendung eines Delegierten der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
57. Hochschullehrgang "Psychotherapeutisches Propädeutikum" - Anhebung der Kosten
58. Entsendung der Studierenden in die Studienkommission und Institutskonferenz Anglistik und Amerikanistik - Berichtigung
59. Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 75 - Entsendung der Studierenden
60. Forschungskommission - Entsendung der Studierenden
61. Institutskonferenz und Studienkommission Geographie - Entsendung der Studierenden
62. Ausschreibung freier Planstellen

## **48. AUSSCHREIBUNG DER WAHL DES/DER VIZE-STUDIENDEKAN/S/IN DURCH DAS FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTUR-WISSENSCHAFTEN (UOG 1993)**

Die Wahl des/der Vize-Studiendekan/s/in durch das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften gem. § 87 Abs. 10 UOG 1993 findet am

**Mittwoch, 29.11.1995,  
um 14.00 Uhr,  
im Raum z-129**

statt.

**Aktiv wahlberechtigt** sind gem. § 43 Abs. 1 bzw. § 43 Abs. 7 UOG 1993 alle Mitglieder des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften. Dabei haben die Vertreter/innen der Gruppe der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb und die Vertreter/innen der Gruppe der Studierenden jeweils 2 Stimmen.

Die Wahl erfolgt aufgrund eines Vorschlages des Studiendekans aus dem Kreise aller Universitätsprofessor/inn/en der Fakultät.

Die Wahl wird gem. UOG 1993 nach den Bestimmungen der Satzung, insbesondere der Wahlordnung, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stk., Nr. 140, durchgeführt.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Diese Kundmachung gilt gem. § 7 Abs. 1 der Wahlordnung als Ladung.

Der Vorsitzende des Fakultätskollegiums  
Kulturwissenschaften  
Univ.Doz.Dr. Hubert Lengauer

#### **49. STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG "DEUTSCHE PHILOLOGIE" - VERLAUTBARUNG DER ANHÄNGE 1 - 4**

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit Erlaß vom 13. September 1995, GZ 68.713/35-I/A/4/95, die im Studienplan für die Studienrichtung "Deutsche Philologie" empfohlenen **Fächerkombinationen** gemäß § 3 Abs. 2 des Bundesgesetzes über geistes- und naturwissenschaftliche Studienrichtungen (**Anhänge 1 - 4: "Medienkommunikation", "Allgemeine Literaturwissenschaft und Komparatistik", "Wirtschaft", "Linguistik"**) gemäß § 17 Abs. 1 AHStG genehmigt.

**Anhänge 1 - 4 siehe Beilage!**

#### **50. ERGEBNIS DER WAHL DES DEKANS UND STUDIENDEKANS DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN GEM. UOG 1993**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 1993 hat in seiner Sitzung am 8.11.1995 gem. § 87 Abs. 10 UOG 1993

**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus BOECKMANN**  
**zum Dekan**

für eine Funktionsperiode von **4 Jahren**  
und

**O.Univ.Prof.Mag.Dr. Helmut METER**  
**zum Studiendekan**

für eine Funktionsperiode von **2 Jahren**

gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultäts-

kollegiums für Kulturwissenschaften  
Univ.Doz.Dr. Hubert Lengauer

### **51. ERGEBNIS DER WAHL DES DEKANS, STUDIENDEKANS SOWIE VIZE-STUDIENDEKANS DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK GEM. UOG 1993**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik hat in seiner Sitzung am 8.11.1995 gem. § 87 Abs. 10 UOG

**O.Univ.Prof.Dr. Heinrich C. MAYR**  
**zum Dekan**  
für eine Funktionsperiode von **4 Jahren**,  
**O.Univ.Prof.Dr. Robert REBHAHN**  
**zum Studiendekan**  
und  
**O.Univ.Prof.Dr. Herbert KOFLER**  
**zum Vize-Studiendekan**  
jeweils für eine Funktionsperiode von **2 Jahren**  
gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultäts-  
kollegiums der Fakultät für Wirtschafts-  
wissenschaften und Informatik  
O.Univ.Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

### **52. NOMINIERUNG VON MITTELBAUVERTRETERN IN DAS FAKULTÄTS-KOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK NACH UOG 75**

Die Mittelbaukurie der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik nach UOG 75 hat in ihrer Sitzung am 7.11.1995 folgende Nominierungen beschlossen:

**Mag. Dr. Willibald MORE**  
**Mag. Dr. Robert NEUMANN**

Der Kuriensprecher der Fakultät  
für WIWI und Informatik  
Dipl.Ing.Dr. Werner Peschek

### **53. ERGEBNIS DER WAHL DER MITTELBAUVERTRETER/INNEN IN DIE STUDIENKOMMISSION FÜR DIE ALLGEMEINE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG DER LEHRAMTSKANDIDAT/INN/EN**

Bei der am 8.11.1995 stattgefundenen Wahl wurden folgende Vertreter/innen des Mittelbaus in die Studienkommission für die Allgemeine Pädagogische Ausbildung gewählt:

**Mitglieder:**  
Prof.DI.Dr. Hildegard ENZINGER

Mag. Kornelia TISCHLER

**Ersatzmitglieder:**

Dipl.theol.Dr. Walter TIETZE

Prof.Mag. Werner WINTERSTEINER

Der Vorsitzende der Wahl-  
kommission

DI.Dr. Walter Schludermann

**54. BESTELLUNG EINES PRÜFUNGSKOMMISSÄRS FÜR BILDUNGS-  
WISSENSCHAFTLICHE PSYCHOLOGIE (KLINISCHE UND MEDIZINISCHE  
PSYCHOLOGIE)**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 75 hat in seiner Sitzung am 8.11.1995 gem. § 26 Abs. 4 AHStG Herrn

**Prim. Dr. Olaf WIESER**

zum Prüfungskommissär für Bildungswissenschaftliche Psychologie (Klinische und medizinische Psychologie) der Prüfungskommission Pädagogik für die Funktionsperiode 1994/95 bis 1997/98 bestellt.  
Der Dekan

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

**55. FONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG -  
ENTSENDUNG EINES DELEGIERTEN DER FAKULTÄT FÜR KULTUR-WISSENSCHAFTEN**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 75 hat in seiner Sitzung am 8.11.1995

**O.Univ.Prof. Dr. Franz KUNA**

(Stellvertreter: Prof. Dr. Hubert LENGAUER)

als Vertreter in die Delegiertenversammlung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (§ 6 Abs. 1 lit. b FFG) entsendet (Bestätigung der Entsendung durch das Universitätskollegium am 10.11.1993).

Der Dekan

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

**56. FONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG -  
ENTSENDUNG EINES DELEGIERTEN DER FAKULTÄT FÜR  
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik nach UOG 75 hat in seiner Sitzung am 8.11.1995

**O.Univ.Prof. Dr. Martin SEGER**

(Stellvertreter: O.Univ.Prof.Dr. Roland MITTERMEIR)

als Vertreter in die Delegiertenversammlung des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (§ 6 Abs. 1 lit. b FFG) entsendet.

Der Dekan  
O.Univ.Prof.Dr. Heinrich C. Mayr

### **57. HOCHSCHULLEHRGANG "PSYCHOTHERAPEUTISCHES PRO-PÄDEUTIKUM" - ANHEBUNG DER KOSTEN**

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 75 hat in seiner Sitzung am 8.11.1995 beschlossen, die Kosten des Hochschullehrganges "Psychotherapeutisches Propädeutikum" folgendermaßen anzuheben:

S 6.500,-- pro Semester für Teilnehmer, die nur das Propädeutikum inskribieren, (vormals S 5.000,--)

S 5.000,-- pro Semester für ordentliche Studierende und Erwerbslose, (vormals S 4.000,--)

S 1.000,-- für das Abschlußkolloquium und die Erstellung des Zertifikates (vormals S 500,--)

Der Dekan  
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

### **58. ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN IN DIE STUDIENKOMMISSION UND INSTITUTSKONFERENZ ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK - BERICHTIGUNG**

Die im Mitteilungsblatt vom 2.11.1995, 3. Stück, Nr. 44 und 45 veröffentlichten Entsendungen werden insofern berichtigt, als **Thomas ISOPP** (und nicht Michael Eibl) der **Vorsitzende der StRV Anglistik und Amerikanistik** ist.

### **59. FAKULTÄTSKOLLEGIUM DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN NACH UOG 75 - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften nach UOG 75 entsendet:

Stud. René CERNE  
Stud. Barbara MANHART  
Stud. Werner RUPPNIG  
Stud. Alexander KASTNER  
Stud. Birgit BIGGA  
Stud. Gerda KRAINER  
Stud. Mario Andre PISKERNIG  
Stud. Mag. Irmtraud MACEK  
Stud. Wolfgang LEHOFER  
Stud. Michaela GEISTLER  
Stud. Richard MIKLAUTSCH  
Stud. Edith HIMMELBAUER  
Stud. Christine KORPITSCH  
Stud. Barbara LESJAK

Stud. Angelika PICHLER

Stud. N.N.

Die Vorsitzende der Fakultäts-  
vertretung Kulturwissenschaften

Stud. Daniela Thaler

## **60. FORSCHUNGSKOMMISSION - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Forschungskommission entsendet:

Stud. Elke PSCHERNIG

Stud. René CERNE

Der Vorsitzende der Österr. Hochschüler-  
schaft a.d. Univ. Klagenfurt

René Cerne

## **61. INSTITUTSKONFERENZ UND STUDIENKOMMISSION GEOGRAPHIE - ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN**

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Institutskonferenz und Studienkommission Geographie entsendet:

Stud. Claudia TSCHERNE

Stud. Günther WALLUSCHEK

Ersatzmitglied: Stud. Armin HATTMANNSDORFER

Die Vorsitzende der STRV Geographie

Claudia Tscherne

## **62. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN**

62.1 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist die

**Stabsstelle (VB I/a) des Rektors für  
Planung und Controlling**  
zu besetzen (Dienstantritt ab 1.2.1996).

### **Aufgaben:**

Controlling, Bedarfsberechnungen, Budgetberechnungen, budgetäre Planungen für den gesamten Universitätsbereich.

### **Voraussetzungen:**

- Abschluß eines einschlägigen Universitätsstudiums
- Software-Kenntnisse

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation

werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 1995** an den **Rektor** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

62.2 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist die

**Stabsstelle (VB I/a) des Rektors für  
Evaluation**  
zu besetzen (Dienstantritt ab 1.2.1996).

**Aufgaben:**

Konzeption, Planung und Durchführung von Evaluationsprojekten in Lehre und Forschung im Auftrag des Rektors und anderer Universitätsorgane.

**Ausbildungserfordernis:**

- abgeschlossenes, möglichst einschlägiges Universitätsstudium

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Bewerberinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 1995** an den **Rektor** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

62.3 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist in der Abteilung für **Planung und Evaluation**

**eine Planstelle VB I/b**

ab 1.2.1996 zu besetzen.

**Aufgaben:**

- Mitarbeit bei allen Planungs- und Controllingaufgaben der Universität
- Unterstützung der Organe der Universität in diesen Bereichen
- Sekretariatsarbeit der Abteilung

**Voraussetzungen:**

- Matura an einer höheren Schule
- Kenntnisse in Textverarbeitung, Windows, Datenbanken, Graphik

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 1995** an den **Rektor** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

62.4 Im **Außeninstitut** der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist die Planstelle einer/eines

**Vertragsbediensteten VB I/b**  
zu besetzen.

**Aufgaben:**

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die Universität Klagenfurt;
- Veranstaltungsorganisation;
- Konzeption und Gestaltung div. Informationsmaterials über die Universität.

**Voraussetzungen:**

- Matura an einer höheren Schule;
- Kenntnisse in Textverarbeitung und Layoutprogrammen.

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 1995** an den **Rektor** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65 - 67, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstehen.

62.5 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT ist im **Büro des Rektors**

**die Sekretariatsstelle (VB I/c)**  
**der Vizerektor/innen**  
ab 1.2.1996 zu besetzen.

**Voraussetzungen:**

- Textverarbeitung, Windows, Datenbanken, Graphik

Bewerbungen sind bis **15. Dezember 1995** an den **Rektor** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt, zu richten.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

62.6 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT, **Institut für Wirtschaftswissenschaften**, gelangt in der Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung ab sofort eine Planstelle einer

**Sekretärin (VB I/c) - im halben Beschäftigungsausmaß**

befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

## Von den Bewerbern wird erwartet

:

- einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung
- Kenntnisse der Textverarbeitung
- Organisationstalent

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten,



die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **6. Dezember 1995** an die **Universitätsdirektion** der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9022 Klagenfurt

Druck und Verlag: Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt.